Medienmitteilung, 04. Januar 2022

**Meerschweinchen in Basel ausgesetzt**

***Im Tierheim an der Birs wurden gestern zwei gefundene Meerschweinchen abgegeben.***

**Angaben zum Fundort**

Die beiden Tiere wurden am Montag, 03. Januar 2022 um ca. 08.00 Uhr in einem Käfig beim Rappoltshof in Basel von aufmerksamen Personen gefunden. Das Veterinäramt Basel-Stadt brachte die Tiere anschliessend ins Tierheim an der Birs.

**Details zu den Tieren**

Die zwei Meerschweinchen haben aufgeraute Haut mit grossen kahlen Stellen. Dies weist darauf hin, dass sie unter extremem Juckreiz leiden. Nach der Abgabe mussten sie umgehend medizinisch versorgt werden. Die Diagnose ergab einen massiven Milbenbefall.

Milbenbefall ist eine der häufigsten Krankheiten bei Meerschweinchen. Die Besiedelung der Haut mit Milben ist grundsätzlich normal. Kritisch wird es, wenn aufgrund einer Schwächung des Immunsystems die Anzahl an Milben überhandnimmt. Die Ansteckung erfolgt durch Kontakt mit Tieren, aber auch über Gegenstände.

Beide Tiere sind sehr gestresst. Sie sind ausgewachsen und werden nun im Tierheim an der Birs gepflegt, wo ihnen die Namen «Criss» und «Cross» gegeben wurden.

**Bitte um Hinweise**

Wer etwas über die beiden Meerschweinchen und deren Besitzer weiss oder etwas beobachtet hat zum Vorgang des Aussetzens der Tiere, kann die Hinweise beim bei der Kantonale Meldestelle für Fundtiere der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der Stiftung TBB Schweiz melden unter Telefon 061 378 78 78 und tierfundbuero@tbb.ch.

**Ein Offizialdelikt**

Das Aussetzen von Tieren stellt einen Verstoss gegen das Tierschutzgesetz dar (Art. 26 Abs. 1 lit. e TSchG). Die Stiftung TBB Schweiz reicht wegen Verdacht auf Aussetzen von Tieren eine Strafanzeige gegen Unbekannt ein.

**Für weitere Informationen:**

Stiftung TBB Schweiz

Béatrice Kirn

Geschäftsleiterin

061 378 78 40

beatrice.kirn@tbb.ch

[www.tbb.ch](http://www.tbb.ch)